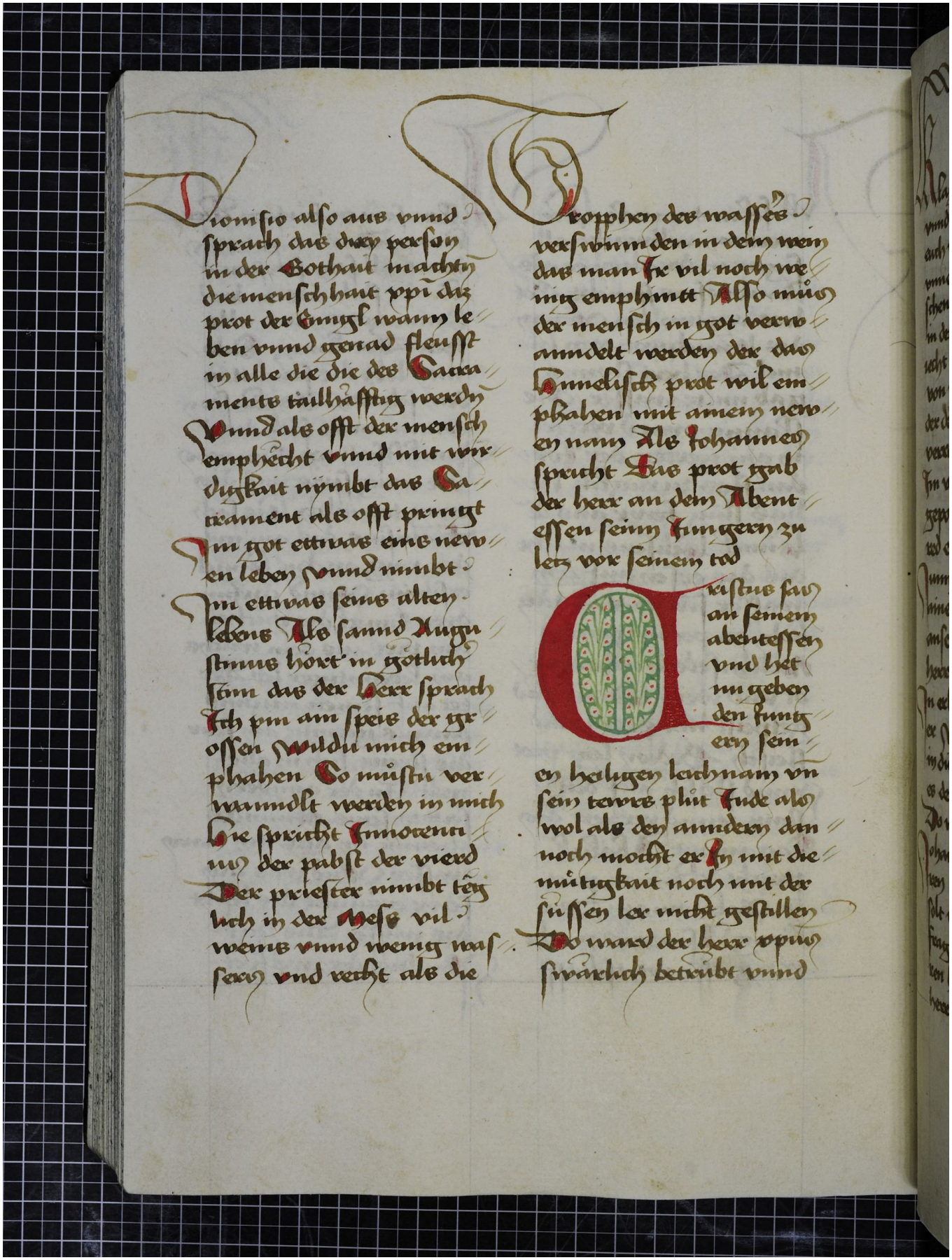
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Domsio also aus vnnd
sprach das drey person
in der Gothait machten
die menschhait ppi daz
prot der Ewigl wann le
ben vnnd genad fleusst
in alle die die des Sacra
ments taulhafftig werdn
Vnnd als offt der mensch
emphecht vnnd mit vor
dygkait nymbt das Sa
crament als offt pringt
Im got ettwas eins new
en leben vnnd nimbt
Im ettwas seins alten
lebens Als sannd Augu
stinus hort in gotlich
sim das der Herr sprach
Ich pin ain speis der gr
ossen Wildu mich em
phahen So müstu ver
wandlt werden in mich
Sie spricht Innocenz
nu der pabst der vierd
Der priester nimbt tegl
ich in der Messe vil
wenns vnnd wenig was
sers vnd recht als die
Droppfen des wassers
verswinnden in dem wein
das man fr vil noch we
nig emphimtt Also müs
der mensch in got verw
andelt werden der das
Himelisch prot wil em
phahen mit ainem new
en nam Als Johannes
spricht Das prot gab
der herr an dem Abent
essen seinn Jungern zu
letz vor seinem tod

Cristus sass
an seinem
abentessen
vnd het
im geben
den Jung
ern sein
en heligen leichnam vn
sein teures plut Jude als
wol als den andern dan
noch mocht er ihn mit die
mütigkait noch mit der
süssen ler nicht gestillen
Do ward der herr ppiw
swärlich betrübt vnnd